



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder  
des Rechtsausschusses

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/2515**

A14

Seite 1 von 1

U. A. K. 2024

Aktenzeichen  
2043E-IV.2/20  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Schade  
Telefon: 0211 8792-528

#### **41. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtages Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2024**

Öffentlicher Bericht der Landesregierung zu TOP „Personalbedarf im Justizvollzug“

#### **Anlage**

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

als Anlage übersende ich den öffentlichen Bericht der Landesregierung zu dem TOP „Personalbedarf im Justizvollzug“ zur Weiterleitung an die Mitglieder des Rechtsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Benjamin Limbach

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
poststelle@jm.nrw.de  
www.justiz.nrw





**Ministerium der Justiz  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

41. Sitzung des Rechtsausschusses  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
am 3. Mai 2024

Schriftlicher Bericht  
der Landesregierung  
zu TOP

„Personalbedarf im Justizvollzug“

Die FDP-Landtagsfraktion bittet unter Bezugnahme auf den Bericht der Landesregierung zur 34. Sitzung des Rechtsausschusses am 17. Januar 2024 um Mitteilung, ob die darin erwähnte Arbeitsgruppe, die sich mit den grundsätzlichen Strukturen der Dienstplanung in den Justizvollzugsanstalten befassen soll, zwischenzeitlich eingerichtet wurde und zu welchen Ergebnissen sie bisher gekommen ist.

Die „Arbeitsgruppe Dienstplanung“ ist eingerichtet und hat ihre Arbeit inzwischen aufgenommen. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Berufsgruppen und Funktionen (u.a. Anstaltsleitung, Verwaltungsleitung, Leitung Allgemeiner Vollzugsdienst, Dienstplanung) aus verschiedenen Justizvollzugsanstalten sowie der Personal- und Schwerbehindertenvertretung. In ihrer Auftaktsitzung am 21. Februar 2024 hat die Arbeitsgruppe Themenschwerpunkte identifiziert und aus den unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Zur Vorbereitung der nächsten Sitzung, die noch vor der Sommerpause stattfinden soll, wird aktuell eine Analyse der Ist-Situation erstellt. Hierzu wird umfangreiches statistisches Datenmaterial ausgewertet, um Zielsetzungen und etwaige Regelungsbedarfe im Bereich der Dienstplanung klar definieren und in der Folge Lösungs- und Optimierungsvorschläge erarbeiten zu können.